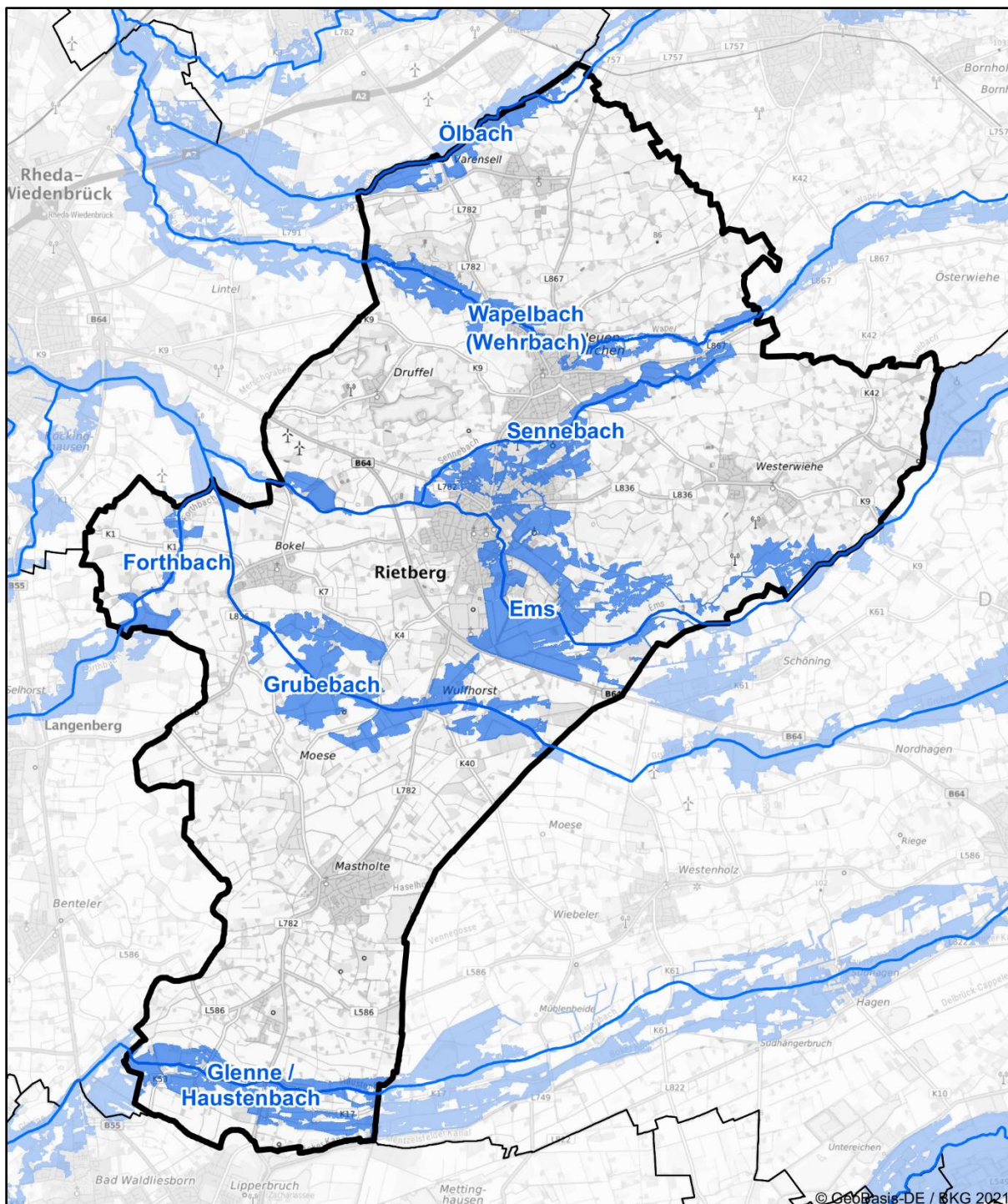




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Rietberg



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2.Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Ems

[Flussgebiete NRW > TEG Ems](#)

- Ems System
 - Ems
- Forthbach
- Grubebach
- Sennebach
- Wapelbach (Wehrbach)
- Ölbach

Teileinzugsgebiet (TEG) Lippe

[Flussgebiete NRW > TEG Lippe](#)

- Glenne System
 - Glenne / Haustenbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Rietberg

Neuenkirchen- Wapelbach	Es liegt eine hohe Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich erst ab einem Hochwasserereignis der mittleren Wahrscheinlichkeit (HQ100) vor.
Rietberg- Sennebach	Es liegt eine hohe Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich erst ab einem Hochwasserereignis der mittleren Wahrscheinlichkeit (HQ100) vor.
Rietberg-Ems1	Es liegt eine Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich ab einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit vor.
Rietberg-Ems2	Es liegt eine hohe Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich ab einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit vor.



Maßnahmenplanung für Rietberg

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Glenne / Haustenbach; Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Grubebach; Sennebach; Ems
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Der aktuelle FNP beinhaltet Darstellungen wie die nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten etc. Bei einer kompletten Neufassung des FNP nach Vorlage eines überarbeiteten Regionalplanes können weitere Darstellungen/Informationen übernommen werden. (Mn-ID: 05754032_20140114_01)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
In einigen Bebauungsplänen sind Informationen/Festsetzungen zu Überschwemmungsgebieten etc. enthalten. Bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne werden Informationen aus den HWGK / HWRK zum hochwasserangepassten Bauen in die Bebauungspläne aufgenommen. (Mn-ID: 05754032_20140114_02)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Glenne / Haustenbach; Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Grubebach; Sennebach; Ems; Forthbach
F04-01: Nutzungsänderungen und Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) im Siedlungsbereich (Innen- und Außenbereich)				
Konversionsflächen stehen im Stadtgebiet Rietberg nicht zur Verfügung. Bei Nachverdichtungen, Sanierungsgebieten werden die Informationen aus den HWGK / HWRK berücksichtigt. (Mn-ID: 05754032_20140114_03)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Derzeit wird an einem Kommunalen Entwicklungs- und Schutzplan (ESP) als Instrument zur Begrenzung der negativen sozioökonomischen Folgen des Klimawandels in der Stadtentwässerung gearbeitet. Informationen Hierzu findet man unter www.starkimregen.de . Daneben wurde aktuell ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die Stadt Rietberg erstellt. (Mn-ID: 05754032_20140114_05)	2012	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
T02-01: Umsetzung bereits bestehender Konzepte zur Überprüfung und Erweiterung sowie zum Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen				
Umsetzung bereits bestehender Konzepte zur Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen -- Hochhalterückhaltebecken 1. (Mn-ID: 05700050_20140808_02)	2013	umgesetzt	Wapel-Wasserverband	Wapelbach (Wehrbach)
Umsetzung bereits bestehender Konzepte zur Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen -- HRB 3 (Bereich NSG Grasmeerwiesen) ist genehmigt. Das Becken soll erweitert werden, der Genehmigungs-entwurf liegt vor; es ist noch nicht entschieden, dass das Becken noch gebaut wird. (Mn-ID: 05700050_20140808_01)	2027	bis 2027	Wapel-Wasserverband	Wapelbach (Wehrbach)
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Im Rahmen der jährlichen Gewässerschauen werden die Abflussquerschnitte kontrolliert. (Mn-ID: 05754000_20140327_08)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Ems; Sennebach
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Im Rahmen der Gewässerunterhaltung werden regelmäßig Krautungen durchgeführt, dies geschieht vor allem aufgrund der geringen Gefällesituation in den Gewässern, damit die Abflussleistung entsprechend erhalten bleibt. (Mn-ID: 05754032_20140114_07)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial zur Eigenvorsorge für die interessierte Öffentlichkeit wird bereit gehalten. (Mn-ID: 05754032_20140114_09)	2000	bis 2021	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Es werden Hinweise und Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen (z.B. Höhe des Erdgeschosses, Verbot oder hochwasserangepasste Ausführung von Kellern, Vorgaben zur Bauweise oder zur Hausinstallation/-heizung) bei Baugenehmigungen in Überschwemmungsgebieten gemacht. (Mn-ID: 05754032_20140114_10)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Glenne / Haustenbach; Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Grubebach; Sennebach; Ems
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Glenne / Haustenbach; Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Grubebach; Sennebach; Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Die Aktualisierung der Datenbestände und Kommunikationswege ist als Daueraufgabe selbstverständlich. Einzelheiten hinsichtlich der tatsächlichen Unterbringung der Bevölkerung sind noch konkret abzustimmen. Entsprechende Planungen liegen vor. (Mn-ID: 05754032_20140114_11)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Es ist eine Verlinkung der zur Seite der Bezirksregierung geplant. In der Teifbauabteilung liegen Infobroschüren bereit. (Mn-ID: 05754032_20140114_12)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Glenne / Haustenbach; Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Grubebach; Sennebach; Ems; Forthbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen durch die jeweils zuständigen Stellen im Haus werden ereignisbezogen, bzw. auf Anfrage durchgeführt. (Mn-ID: 05754032_20140114_13)	2015	bis 2020	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-03: Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen				
Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen durch die jeweils zuständigen Stellen im Haus werden ereignisbezogen, bzw. auf Anfrage durchgeführt. (Mn-ID: 05754032_20140114_14)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Hochwasserabwehrplan (HAPL) für den Kreis Gütersloh. (Mn-ID: 05754000_20140327_02)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Ems; Sennebach
Gefahrenabwehrplan, Taschenalarmplan und Sonderabwehrplan Stromausfall liegen für den Kreis Gütersloh vor. Der Krisenstab des Kreises ist mit Hochwasserlagen beübt worden. (Mn-ID: 05754000_20140327_06)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Ems; Sennebach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Ein Grundkontingent von z.B. befüllbaren Sandsäcken ist am Bauhof vorrätig. Zzt. lagern dort rd. 2000 Säcke. Adressen von Lieferfirmen sind bekannt. (Mn-ID: 05754032_20140114_15)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Die Beschaffung notwendiger Ressourcen über konkrete Ansprechpartner, Einrichtungen und Firmen ist Bestandteil der Planungen, insbesondere im Hochwasserabwehrplan. Ressourcen wurden auf Kreisebene nicht angeschafft. Die Hilfspotenziale sind in den Kat-Schutz-Plänen festgehalten und Vorräte anderer Stellen (z.B. kreisangehörige Gemeinden/Städte) abgefragt. (Mn-ID: 05754000_20140327_03)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Ems; Sennebach
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Seitens des Katastrophenschutzes des Kreises sind priv. Hilfsorganisationen eingebunden, insbesondere über das Notfallsystem MANV. (Mn-ID: 05754000_20140327_04)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Wapelbach (Wehrbach); Ölbach; Ems; Sennebach
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Die regelmäßige Übung während der regelmäßigen Ausbildung ist Grundlage. (Mn-ID: 05754032_20140114_16)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Die regelmäßige Übung erfolgt – insbesondere die Übung des Umgangs mit dem Gerät. (Mn-ID: 05754032_20140114_17)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Eine offizielle Dokumentation des letzten Hochwassers liegt nicht vor; Einsatzberichte werden von den Löschzügen / dem Einsatzleiter angefertigt und sind zum Teil mit Fotos versehen. Sie liegen bei der Feuerwehr vor. (Mn-ID: 05754032_20140114_18)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
N01-03: Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge				
Es werden regelmäßig nach Einsätzen Besprechungen durchgeführt. Entsprechend der Ergebnisse wird die Ausrüstung und vor allen Dingen die Ausbildung angepasst. (Mn-ID: 05754032_20140114_19)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
N02-01: Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen				
Informationsmaterial von Bund und Land wird an den jeweils zuständigen Stellen im Haus bereit gehalten (Abteilung Sicherheit und Ordnung, Abteilung Tiefbau und Stadtentwässerung). (Mn-ID: 05754032_20140114_20)	2014	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems
N02-02: Information und Beratung über Aufbauhilfe				
Für Härtefälle/Einzelfälle können kurzfristige Unterbringungen bzw. Hilfen geleistet werden. Informationen und Beratungen werden bei Flächendeckenden Ereignissen, größeren Schadenslagen bzw. Katastrophen erst aufgrund der dann zu erwartenden Aufbauprogrammen (Land/Bund/EU) entsprechend gezielt vorbereitet. (Mn-ID: 05754032_20140114_21)	2000	fortlaufend	Rietberg	Wapelbach (Wehrbach); Sennebach; Ems

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen